

# Gefangener des Monats Juni 2013

---



Name: **Saeed Abedini**  
Land: Iran  
Alter: 33 Jahre  
Urteil: 8 Jahre Haft  
Grund: Gründung von Hauskirchen

## Hintergrund

Der 33-Jährige Pastor Saeed Abedini, der auch US-Staatsbürger ist, wurde am 27. Januar in Teheran wegen „Gründung von Hauskirchen, die die nationale Sicherheit untergraben“ zu acht Jahren Haft verurteilt. Abedini trat im Jahr 2000 vom Islam zum Christentum über. Er war ursprünglich ein radikaler Muslim. Mit 20 Jahren ließ er sich zum Selbstmordattentäter ausbilden. In dieser Zeit bekam er Kontakt zu Christen und entschied sich, zum Christentum zu konvertieren. Er gründete Hausgemeinden, die an 30 Orten mehr als 2.000 Ex-Muslime als Mitglieder haben sollen. 2005 wanderte Abedini in die USA aus und erhielt dort die Staatsbürgerschaft. Seit 2009 besuchte er jährlich seine Angehörigen im Iran und unterstützte den Bau eines Waisenhauses. Im Juli 2012 wurde der Pastor in der Nähe der türkischen Grenze von Revolutionsgardisten festgenommen. Er ist im berüchtigten Evin-Gefängnis in Teheran inhaftiert und wurde dort nach eigenen Angaben gefoltert. Man habe ihm gesagt, er würde für seinen christlichen Glauben „gehängt werden“. Abedini ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Wir wenden uns an den Generalsekretär des iranischen Menschenrechtsrates, Mohammad Javad Larijani. Er solle sich für die sofortige Freilassung des Pastors einsetzen und für dessen Sicherheit sorgen. Die Verurteilung Abedinis wegen seines Religionswechsels und Glaubensengagements widerspricht dem für den Iran völkerrechtlich bindenden Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte. Von den 74,2 Millionen Einwohnern des Landes sind 99 Prozent Muslime. Die Zahl der Konvertiten zum christlichen Glauben wird auf 250.000 geschätzt. Ferner gibt es bis zu 150.000 meist orthodoxe armenische und assyrische Christen.

## Gebet für den Gefangenen des Monats Juni 2013

---

### **HERR JESUS CHRISTUS,**

wir sind hier zusammen gekommen, an Deiner Krippe, um für unsere Brüder und Schwestern im Glauben zu beten, die verfolgt werden, weil sie an Dich und Deine Botschaft glauben. Wir beten für die Menschen, die für Ihren Glauben an Dich einen hohen Preis zahlen.

*HERR*, wir beten für die Menschen, die wegen Ihres Glaubens angegriffen, gefangen, misshandelt, verstoßen oder gar mit dem Tod bedroht werden. Wir beten für rund 100 Millionen Christen in 50 Ländern, die dieses Schicksal trifft. In Europa, Amerika, Asien und Afrika.

*HERR*, wir wissen nicht, ob wir die Stärke hätten, diesen unglaublichen Druck auszuhalten, um für unseren Glauben an Dich unser Leben, das Leben unserer Kinder und Ehegatten, Eltern, Geschwister und Freunde in größte Gefahr zu bringen. Bitte erlaube uns Herr, trotzdem für unsere Glaubensgeschwister zu beten.

*HERR*, sende Deinen Heiligen Geist, damit unser Gebet zu unseren Brüdern und Schwestern getragen wird. Damit sie unsere Liebe und Unterstützung durch unser Gebet erfahren und dadurch Kraft schöpfen können.

*HERR JESUS CHRISTUS*, heute beten wir im Speziellen für **Saeed Abedini**, seinen beiden Kindern und seiner Frau aus dem Iran. Er wurde zu 8 Jahren Haft verurteilt, weil er an Dich glaubt und zu Dir steht.

*HERR*, Du hast uns die Feindesliebe als das wahre Wesen *GOTTES* gelehrt und vorgelebt. Wir möchten daher auch für die Unterdrücker unserer Geschwister im Glauben beten. Vergib ihnen, die sie es nicht besser wissen oder anders gewohnt sind. Hilf ihnen, damit sie erkennen, dass Dein Weg der richtige Weg ist.

*HERR*, lass uns die Gnade bewusst werden, in einem Land zu leben, in dem heute jeder seinen Glauben frei und ohne Unterdrückung leben und praktizieren kann.

Amen